

## Nachrichten

# Verbandsnachrichten der Gesellschaft für Neuropsychologie Österreich (GNPÖ)

### Intern

Im Zeitraum 01/02/2015 bis 15/05/2015 konnten folgende Kolleginnen/en zur/m *Klinischen Neuropsychologin/en* zertifiziert werden:

Mag. Gloria Gelbmann

Mag. Jakob Leyrer

Mag. Ulrike Raffer

Wir gratulieren sehr herzlich!

### 17. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie Österreich

Die 17. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie Österreich widmet sich am 03.10.2015 dem Thema „Evidenzbasierte klinisch-neuropsychologische Behandlung – Was wirkt wie?“, welches in unterschiedlichsten Anwendungsgebieten zunehmend an Bedeutung gewinnt. Zudem grenzt sich die klinisch-neuropsychologische Behandlung durch einen eklektischen Ansatz klar von anderen, nicht-psychologischen Therapieformen ab und legt gleichzeitig den Fokus auf die multidisziplinäre Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Jahrestagung sollen nach einer allgemeinen Einführung in die Methodik und Problematik der evidenzbasierten klinisch-neuropsychologischen Behandlungsforschung die Zusammenhänge zwischen klinisch-neuropsychologischen Behandlungsansätzen und den biologischen Mechanismen der Neuroplastizität herausgearbeitet werden. Im zweiten Teil werden dann evidenzbasierte Therapieprogramme aus unterschiedlichsten Anwendungsgebieten vorgestellt.

### Giselher-Guttman-Preis

Bereits zum dritten Mal wird im Rahmen der GNPÖ-Jahrestagung der *Giselher-Guttman-Preis* verliehen. Dieser Preis soll künftig jährlich im Rahmen der Jahrestagung an junge Psychologinnen/en verliehen werden, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit, Dissertation oder sonstigen wissenschaftlichen Tätigkeiten maßgeblich zum Erkenntnis-

gewinn im Bereich der Klinischen Neuropsychologie beigetragen haben. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, die Bewertung erfolgt durch den Wissenschaftlichen Beirat der GNPÖ. Die Abstracts der eingereichten Arbeiten werden in der Zeitschrift für Neuropsychologie veröffentlicht. Weitere Informationen zur Einreichung sind der GNPÖ-Homepage zu entnehmen: [www.gnpoe.at](http://www.gnpoe.at).

### Berufspolitik

Wie bereits berichtet, trat mit 1.7.2014 in Österreich das Psychologengesetz 2013 (BGBl. Nr. 182/2013) in Kraft. Es ist davon auszugehen, dass Klinische Neuropsychologinnen/-en ihre Zusatzqualifikation im Rahmen der im Gesetzestext genannten Spezialisierungsmöglichkeiten eintragen und damit schützen lassen können. Die Voraussetzungen dafür sind der Besuch eines zumindest 120 Einheiten umfassenden Weiterbildungscurriculums sowie eine mehrjährige berufliche schwerpunktspezifische Tätigkeit. Beides ist durch die Ausbildung zur/zum Klinischen Neuropsychologin/en eindeutig gegeben.

Weiters ist klar, dass der neu formulierte Tätigkeitsvorbehalt die Anwendung der Klinischen Neuropsychologie bzw. deren Methoden gegenüber nicht fachgerechten Praktiken anderer Berufsgruppen schützen wird.

Sowohl die Spezialisierung, als auch den Tätigkeitsvorbehalt betreffend, wurden im Bundesministerium für Gesundheit Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen die Möglichkeiten der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben diskutiert werden.

Eine wesentliche Neuerung, die das Psychologengesetz 2013 mit sich bringt, betrifft auch die Ausbildung zur/zum Klinischen Psychologin/en bzw. Gesundheitspsychologin/en. Zum einen wurden die beiden Ausbildungen klarer voneinander differenziert, zum anderen erfolgt der Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenz im Rahmen von ordentlichen Anstellungsverhältnissen, was eine deutliche Aufwertung erwarten lässt. Zwar besteht bezüglich der Höhe der Entlohnung noch eine gewisse Unklarheit, vielfach wird jedoch eine Anlehnung an den Kollektivvertrag für Turnusärztinnen/e empfohlen und von etlichen Institutionen wurde ein derartiges Modell bereits umgesetzt. Die

GNPÖ ist darum bemüht, hier genauere Informationen einzuholen.

## International

### 6. Europäisches Treffen der European Spinal Psychologists Association (ESPA), 07.05.2015

Präsidentin Mag. Dr. Sandra M. Lettner eröffnete das 6. Europäische Treffen der European Spinal Psychologists Association (ESPA) in Wien. Dabei hat Präsidentin Lettner nicht nur zahlreiche Tagungsteilnehmerinnen/er aus dem In- und Ausland begrüßt, sondern vor allem die Bedeutung klinisch-neuropsychologischer Arbeit bei der Behandlung von Patientinnen/en mit Rückenmarksverletzungen und Querschnittlähmung hervorgehoben. Past-Präsident Prof. Dr. Wilhelm Strubreither, MSC hat sowohl als lokaler Kongressveranstalter sein Organisationstalent unter Beweis gestellt, als auch durch Fachvorträge und Workshops begeistert.

## Über die GNPÖ

Die GNPÖ kümmert sich um Ihre Anliegen innerhalb der Berufsgruppe und vertritt Sie auf berufspolitischer Ebene in Österreich.

Die GNPÖ ist ein nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein, der national und international tätig ist. Als Gründungsmitglied der Federation of the European Societies of Neuropsychology (FESN) arbeiten wir auch mit nationalen europäischen Organisationen im Bereich Neuroscience sowie deren Vertreterinnen/n zusammen.

Besuchen Sie unsere Homepage [www.gnpoe.at](http://www.gnpoe.at). Hier finden Sie Informationen zu Fortbildungen, Tagungen, Akkreditierungsrichtlinien für Einrichtungen als auch bezüglich Zertifizierung zur/m Klinischen Neuropsychologin/en, den Arbeitsgruppen, unserem Serviceangebot und über uns.

Mag. Dr. Sandra M. Lettner, Präsidentin  
Mag. Dr. Thomas Pletschko, Bakk., Vorstandsmitglied  
Prof. Dr. Wilhelm Strubreither, Msc., Past-Präsident

GNPÖ-Sekretariat

---

Praxisgemeinschaft Salvatorgasse 3/29  
1010 Wien  
[info@gnpoe.at](mailto:info@gnpoe.at)  
<http://www.gnpoe.at>